

Jahresbericht 2010/11

Die Leichtathletikabteilung bestand das letzte Jahrzehnt nur auf dem Papier. Für die überaus erfolgreiche Arbeit von Kurt Wenzel und Walter Stiehr fand sich kein gleichwertiger Nachfolger. Als im Jahre 2008 der Ausbau des Stadions mit einer Kunststoffbahn begann, entschloss ich mich, einen Neuanfang der Abteilung im TSV zu versuchen. Nach einer Bestandsaufnahme aller Interessierten wurden 2009 2 Trainingstermine für Läufer auf der Bahn und 2 Trainingstermine für ältere bzw. jüngere Schülerinnen angeboten. Das Training für die Schüler wurde auch im Winter durch Ive Schubert, der - wie ich - aus Linden kommt, aufrechterhalten. Ich selbst leite eine Leichtathletik AG an der Theo-Koch-Schule - vorwiegend mit Schülern/Schülerinnen der Klassen 5-7. Aus dieser Gruppe sind schon Kinder in die Vereinsgruppe von Ive Schubert hinüber gewechselt. Sowohl auf schulischer Ebene (im letzten Jahr jeweils 2. bei Jungen und Mädchen beim Kreisentscheid J.t.f.O.) als auch auf Vereinsebene (KM Titel für Jannik Müller über 75m in 2009 und für Lukas Liehr im Hochsprung 2010 sowie einige gute Platzierungen in den Bestenlisten) wurden durchaus Erfolge erzielt. Es zeigt sich, dass trotz der starken Konkurrenz der Ballspiele in Grünberg, v.a. Basketball, Handball und Fußball, das Interesse an der Leichtathletik durchaus vorhanden ist; dafür sprechen die etwa 20 Kinder und Jugendliche momentan Leichtathletik treiben.

Die augenblickliche Lösung, dass die L.A. Abteilung von 2 Personen aus Linden am Leben gehalten wird, hat keine Perspektive. Es muss sich also etwas tun. Ich selbst hatte mir 2008 eine Frist von 3 Jahren eingeräumt, die für mich in diesem Sommer abläuft. Ich würde dem neuen Vorstand empfehlen, in den nächsten Wochen eine Abteilungsversammlung für die Leichtathletik einzuberufen, um abzuklären, ob das Interesse groß genug ist, die Abteilung fortzuführen.

Heinz-Jürgen Ruhl
(Kommissarischer Abteilungsleiter)